

Rickenbach, im August 2025

Preisanpassungen 2026 und 2028

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der Allpura-Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Arbeitgeberverband der Gebäudedienstleister setzen wir uns seit jeher für faire Arbeitsbedingungen, hohe Qualität sowie eine nachhaltige Weiterentwicklung unserer Branche ein. Dazu gehören insbesondere existenzsichernde Löhne, die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden und Investitionen in moderne Technologien. Damit schaffen wir attraktive Arbeitsplätze, stärken die Wettbewerbsfähigkeit der Branche und sichern die Gewinnung und Bindung dringend benötigter Fachkräfte.

Neue Mindestlöhne ab 2026– ein erklärtes Ziel des Verbandes

Im Zentrum stehen die über 70'000 Mitarbeitenden. Ihre qualifizierte Arbeit bildet die Basis der Gebäudedienstleistungen. Es ist ein erklärtes Ziel von Allpura, die Mindestlöhne weiterzuentwickeln. Mit dem neuen Gesamtarbeitsvertrag 2026–2029 wurden daher Lohnerhöhungen verbindlich vereinbart – in zwei Etappen, die wir gemeinsam mit allen Sozialpartnern beschlossen haben:

- 2026: Erhöhung um 3% (Stufe 1) bzw. 5% (Stufe 2)
- 2028: zusätzliche Erhöhung um 2.5% in beiden Stufen

Dies entspricht über die Laufzeit einer durchschnittlichen jährlichen Erhöhung von 1.3% – ein verantwortungsvoller und verträglicher Schritt.

Die Branche stellt sich für die Zukunft auf

Zusätzlich zu den Löhnen investiert die Branche gezielt in Qualität und Effizienz:

- Digitalisierung und künstliche Intelligenz zur Steuerung und Dokumentation von Prozessen
- Automatisierung und neue Technologien wie Reinigungsroboter, Drohneneinsatz und moderne Zeiterfassungssysteme

Um mit den Entwicklungen Schritt zu halten, werden die Mitarbeitenden kontinuierlich aus- und weitergebildet. Denn nur mit gut geschulten Fachkräften und modernen Arbeitsmitteln bleibt unsere Branche auch künftig leistungsfähig und kann den steigenden Anforderungen gerecht werden.

Steigende Prämien Krankentaggeldversicherung

Eine gute Absicherung unserer Mitarbeitenden im Krankheitsfall ist uns ein zentrales Anliegen. Deshalb ist der Abschluss einer Krankentaggeldversicherung gemäss GAV obligatorisch. Aktuell verzeichnen wir schweizweit eine steigende Zahl von Krankheitsfällen – eine Entwicklung, welche auch unsere Branche stark betrifft. Abhängig von der individuellen Krankheitsstatistik erhöhen sich bei vielen Unternehmen die Prämien überproportional.

Auswirkungen auf die Preise

Die beschlossenen Mindestlöhne, die notwendigen Investitionen und die steigenden Prämien in der Krankentaggeldversicherung machen Preisanpassungen ab 1. Januar 2026 unvermeidlich. Abhängig von Unternehmensgrösse und Kundenportfolio bewegen sich diese im Rahmen von 3 bis 5%.

Wir danken Ihnen im Namen unserer Mitgliedsfirmen für Ihr Verständnis und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Allpura – Arbeitgeberverband Gebäudedienstleistungen



Jürg Brechbühl
Präsident



Karin Funk
Geschäftsführerin